

Ein einigermaßen normales Feuerwehrjahr liegt hinter uns.



Im Berichtsjahr 2022 nahm das Sachgebiet Entstehungsbrandbekämpfung wieder ein wenig an Fahrt auf.

So konnten 30 Vorträge, in erster Linie in Bildungseinrichtungen und Betrieben, abgehalten werden.

585 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte das wichtige Wissen zur Thematik in Theorie und Praxis nähergebracht werden.

Es zeigt sich immer wieder, dass die praktische Handhabung von Geräten der Ersten bzw. erweiterten Löschhilfe bei ungeübten Bedienern zuerst Scheu verursacht. Diese Scheu wird aber in der Gemeinschaft nach einiger Zeit abgebaut und so können Entstehungsbrände erfolgreich bekämpft werden.

Ein besonderes „Aha-Erlebnis“ zeigt ein Fettbrand, welcher mit Wasser in Berührung kommt.

Auch diese Erfahrungen wirken nicht nur in Betrieben und Schulen, sondern sind ein wertvoller Beitrag für den heimischen Bereich.

Dem Bereichsfeuerverband Bruck an der Mur stehen für diese Ausbildungen zwei Anhänger und vier Ausbilderinnen und Ausbilder zur Verfügung.

Die beiden Anhänger sowie das Inventar wurden in Leibnitz bzw. an der Landesfeuerwehrschule in Lebring überprüft und für in Ordnung befunden.

Mein Dank an dieser Stelle gebührt dem gesamten Team der Entstehungsbrandbekämpfung sowie dem Bereichsfeuerwehrkommando für die stetige Unterstützung und Mitarbeit im Sachgebiet.



Entstehungsbrandbekämpfung.

Folgende Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden stehen als Ausbilder der Entstehungsbrandbekämpfung mit Rat und Tat zur Seite:

HBI a.D. Ing.
Robert Kückmaier
 FF Kapfenberg-Hafendorf

LM
Alexandra Dietel
 FF Kapfenberg-Diemplach

HBI d.F.
Helmut Popetschnigg
 FF Kapfenberg-Stadt

HLM
Gernot Markel
 BtF VA Wire Austria